

Landratsamt Traunstein
 SG 5.342 – Waffenrecht
 Papst-Benedikt-XVI.-Platz
 83278 Traunstein

Eingangsvermerk

Antrag auf Erteilung einer Schießerlaubnis nach § 10 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) für Gehege

Angaben zur Person

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Land)		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Waren Sie in den letzten fünf Jahren in Deutschland wohnhaft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Wenn ja , bitte den Wohnsitz / die Wohnsitze mit Zeiträumen angeben			
Telefonnummer (ggf. für Rückfragen)		E-Mail-Adresse (ggf. für Rückfragen)	
Staatsangehörigkeit(en)		Beruf	
Personalien des Antragsstellers, nachgewiesen durch <input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass		Nummer	
		Ausstellende Behörde	
		gültig vom – bis	

Bisher erteilte Erlaubnisse entfällt, da bisher noch keine Erlaubnisse erteilt wurden

- Waffenbesitzkarte
 Jagdschein

Art der Erlaubnis	Nummer	Datum der Ausstellung	Gültig bis	Ausstellende Behörde

Begründung des Antrags

Anlass des Schießens

Als Beauftragter von

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon (mit Vorwahl)

Beschreibung der Schusswaffe/n

Art	Hersteller	Modell	Kaliber	Herstellungsnummer

Nachweis einer Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Mio (pauschal für Personen- und Sachschäden) für die beantragte Schießerlaubnis

ist beigefügt.

wird nachgereicht.

Die Fach- bzw. Sackkunde wird nach gewiesen durch:

Bezeichnung des Nachweises

▼
Nachweis beifügen!

Zuverlässigkeit und persönliche Eignung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die zuständige Behörde zur Prüfung meiner waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister sowie eine Stellungnahme der Polizei einholt. Mir ist bewusst, dass ich nach § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet bin, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Ich leide an keinen schweren Erkrankungen.

Ich leide an folgenden schweren Erkrankungen (z. B. Hirnverletzungen, Diabetes, Anfallsleiden):

Ich war / bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

Ich war / bin nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

Ich war / bin nicht psychisch krank oder debil.

Erläuterungen:

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Auftraggeber

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Land)		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Telefonnummer (ggf. für Rückfragen)		E-Mail-Adresse (ggf. für Rückfragen)	
Abschusserlaubnis für folgende Tierart			
Angabe Stückzahl und ggf. Kennzeichnung (Ohrmarken) der zu tötenden Tiere			

Grund der Tötung

- Hausschlachtung für Eigenverwertung
- Notschlachtung
- Sonstiges, und zwar:

Beschreibung des Schießortes

▼
Lageplan beifügen!

Es wird bestätigt, das der Antragsteller zum Töten der oben genannter Tiere

- in meinem Gehege
- auf meinem Gelände, für das keine Gehege-Genehmigung erforderlich ist,
beauftragt ist.

Ein Gutachten eines öffentlich bestellten und beeidigten Sachverständigen für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießstandanlagen für das vorgenannte Grundstück

- liegt dem Antrag bei
- liegt bereits vor
- wird nachgereicht

Die Kosten für die zu erteilende Schießerlaubnis werden vom Auftraggeber übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber